

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

8.6.1869 (No. 154)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154.

Dienstag den 8. Juni

1869.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend. Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. März 1869, Tagblatt Nr. 85, 86, 90 und 133, wird die Flächengehaltsabschätzung und die Ermittlung des Besitzstandes am

Dienstag den 8. Juni l. J., Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr, in der **Langenstraße** auf der Nordseite, von Hofmechanikus Sidler an, aufwärts, fortgesetzt, wovon die betreffenden Grund- und Gebäudeeigentümer in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 7. Juni 1869.

Das Bürgermeisteramt.

3.1.

Karlsruher Pferdemarkt.

In Verbindung mit dem am **zweiten Mess-Montag den 14. Juni d. J.** in Karlsruhe abzuhaltenden Pferdemarkt wird der Gemeinderath mit Staatsgenehmigung eine große Anzahl der schönsten Reit- und Wagenpferde, das Neueste in Equipagen nebst vollständigen Geschirren, sowie sonstige Reit- und Fahrrequisiten aller Art zur Verloosung bringen.

Die Verloosung findet am **15. Juni d. J.** öffentlich statt und wird der ganze Reinertrag der abgesetzten Loose für den Ankauf von Gewinnsten verwendet werden.

Das einzelne Loos kostet **1 fl. 45 fr.**, bei Abnahme von 10 Loosen ist das **eilfte frei.**

Das Resultat der Ziehung wird in den verbreitetsten Blättern bekannt gemacht werden.

Loose sind dahier zu haben bei **G. Leipheimer** und **Conradin Saagel**, sowie dem **Comptoir der badischen Landeszeitung**, Waldstraße 10, **Karl Däschner**, Herrenstraße 32, **Friedrich Herlan**, Langestraße 100, **Ferdinand Maisch**, Spitalstraße 30, **Friedrich Maisch**, Waldstraße 55 b, **W. Messerschmidt**, Langestraße 109, **Ed. Mors**, Karlsstraße 43, **Karl Munk**, Hoffattler, Langestraße 56, **A. Sexauer**, Friedrichsplatz 2, **K. Zipperer**, Waldbornstraße 30.

Karlsruhe, den 7. Juni 1869.

Die Commission.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Geschenken empfangen wir:

für das Diakonissenhaus:

von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin von Hohenlohe-Langenburg 25 fl.; von Herrn F. F. Dff. in Dff. 10 fl.; von der Gemeinschaft Knielingen 1 fl.; von Jaisenhäusern und Sulzfeld durch Herrn Pfarrer Niehm 4 fl.; von Unzen. 30 fr., 2 fl., 3 fl. und 30 fr.; von Frau J. in Nonnenweier 5 fl.; von Herrn Pfarrer E. in G. 1 fl.; von N. W. D. in Frankfurt 10 fl.; von F. R. Messinger 30 fr.; von Frau Wley 9 fl. 30 fr.; von Herrn Altbürgermeister Zwecker in Lintheim 1 fl. 45 fr.; von Fr. R. W. 3 fl. 30 fr.; von einem Bäckermeister in Mühlburg für 3 fl. Brodwaaren; von Fräulein Kiefer 3 Flaschen Saft; von der Gemeinschaft Ruitz 56 Ellen gebleichte Leinwand; von den Herren Bäckermeistern Hafner, Häudel und Hollenweger je einen Sad Fuhmehl; von den Herren Bäckermeistern Ehrenfried und Kaufmann je einen Sad trockene Wecke; von Freunden in Altenheim, Dundenheim, Eisingen, Graben, Heibelsheim, Knielingen, Neureuth und Pforz a. Rh. Brod, Buitter, Dürroß und Eier; von einer Freundin in Rintheim 1 Henne mit 6 Küchlein; von der Gemeinde Sandhausen 3 fl.; von der Gemeinschaft Eichtersheim 2 fl.;

für das Kinderkrankenhaus:

von Fräulein v. S. 6 fl.; von Herrn Dr. F. B. F. 5 fl.; aus dem Klingelbeutel der Stadtkirche (durch Stadtpfarrer Zimmermann) 1 fl.; von Fräulein v. S. 2 fl.; von Frau Hofrevisor A. 1 fl. 10 fr.;

für den Schwesternfond:

von W. M. 20 fl.; von Herrn Lehr in Mühlburg 10 fl.; von Fräulein Welber 20 fl.; von Herrn Rühl 1 fl.; von Frau Schreiber in Lichtenthal 2 fl. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 5. Juni 1869.

Der Verwaltungsrath.

Liegenschaftsversteigerung.

3.3. Das zur Santmasse des verstorbenen Kaufmanns Leopold Weber von hier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, Hofraum, Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, Waldstraße 12 hier, neben Kammerjäger Anton Haizinger und Buchdruckereibesiger Camill Macklot gelegen, taxirt zu 16,000 fl., wird am

Mittwoch den 9. Juni 1869,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden. Karlsruhe, den 7. Mai 1869.

Sevin, Großh. Notar.

3.2. Hausversteigerung.

Die Eigentümer des dreistöckigen, neu erbauten Hauses Nr. 1 b der Bahnhofstraße da-

hier lassen dasselbe am

Montag den 14. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten zu Eigentum versteigern.

Es besteht dieses, einschließlich der Mansarden, aus 4 Wohnungen mit je 5 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller und Waschküche, sodann aus einem Garten vornen und hinten am Hause, gutem Brunnen und gepflastertem Hofe, erträgt jährlich 810 fl., und wird sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis mit 13,000 fl. erfüllt wird.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

Notar Grimmer.

3.1. Hausversteigerung.

Das zur Gemeinschaftsmasse des verstorbenen Hofkellermeisters Karl Fischer und seiner Ehefrau, Karoline, geb. Erleben, dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau links und rechts nebst Querbau im innern Zirkel Nr. 6, neben Oberrath Josef Altman und Kaufmann Benjamin Gehres, wird am

Montag den 28. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, wo auch die Bedingungen inzwischen eingesehen werden können, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 14,000 fl. erreicht wird.

Karlsruhe, den 5. Juni 1869.

Großh. Notar Grimmer.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Schieferdecker Johann Heinrich Becker Witwe wird

Mittwoch den 9. und Donnerstag den 10. Juni im Hause der Stephaniensstraße Nr. 19 Nachstehendes öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Gold, 1 Repetiruhr, Silber, Frauenkleider, Weißzeug, 37 Ellen Kölsch, 5 1/2 Pfund Garn, Bettung, Schreinwerk, Spiegel, Bilder, 1 kupferner Waschkessel, Zinngeschirr, Küchengeräthe, Waschtücher, 1 Badzuber und allerhand verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Geisendörfer, Waisenrichter.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 10. Juni 1869,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Steinstraße Nr. 11, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, als:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 runder Zulegtisch, 3 Nachttische, 5 tannene Waschtische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz.

Küchengeräthe, namentlich 1 kleiner eiserner Kochherd mit Backofen und Wasser-Schiff.

Bettung, sowie verschiedener Hausrath. Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des Großh. Hofkellnermeisters Karl Fischer dahier werden sämtliche Fahrnisse an nachfolgenden Tagen in seiner Wohnung, innerer Zirkel Nr. 6, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert:

am Dienstag den 15. d. Mts.

Gold und Silber, Herrenkleider und allerlei Hausrath, eine Büchse und eine Vogelflinte;

am Mittwoch den 16. d. Mts.

Bettung, Weißzeug und Küchengeräthe;

am Donnerstag den 17. d. Mts.

6 badische 35 fl.-Loose, 4 Ausbach-Gunzenhauser Loose, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr. Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1869.

Großh. Notar **Grimmer.**

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

Künftigen **Mittwoch den 9. d. Mts.,** Morgens 9 Uhr, werden im Hause des Schuhmacher Johann Weber, Nr. 91 beim Marktplatz,

Bettwerk, Weißzeug, Scheinwerk, Küchenschirr und sonst verschiedener Hausrath gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 7. Juni 1869.

Küffner, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 47 sind 2 bis 3 unmöblirte Zimmer, Keller und Holzplatz im 2. Stock auf 1. September oder Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein heizbares Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden

mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Friedrichsplatz 10 ist ein geräumiger Laden mit Kontor und Magazin nebst der dazu gehörigen Wohnung von 4 Zimmern, 3 Kammern u. auf den 23. Oktober oder auch schon früher zu vermieten. Näheres im Hause bei Herrn Musikalienhändler **Schuster.**

* N. B. Nr. 3148. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist in der neuen Waldstraße eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche, Keller u. an eine solide, ruhige Familie zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf** Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Langestraße 165 ist ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer mit Alkov in der Bel-étage auf 1. Juli zu vermieten.

— Jähringerstraße 74 im zweiten Stock (Seitengebäude) ist sogleich oder später ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im 2. Stock.

* Karlsstraße 8, im 2. Stock, sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. — Auch ist daselbst ein **Klavier** billig zu verkaufen.

* Langestraße 151, gegenüber dem Museum, sind 2 Zimmer, hübsch möblirt, sogleich zu vermieten. Näheres 3 Stiegen hoch.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf den 1. oder 15. Juli zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

Wohnungsgesuche.

* Ein Eisenbahnschaffner sucht zum sofortigen Einzug eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Zwei Zimmer nebst Küche und sonstigem Zugehör werden auf 23. Juli zu mieten gesucht. Womöglich parterre. Zu erfragen Adlerstraße 13a im Laden.

* N. B. Nr. 3137. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. Oktober wird eine Herrschaftswohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u., sodann Kutschzimmer, Stallung und Remise, zu mieten gesucht. Wer solche auf genannte Zeit zu vermieten hat, möge seine Adresse unter Angabe der Lokalität und des Miethpreises zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich

ein einfach möblirtes Zimmer. Näheres Langestraße 171 im Laden.

Dienst-Anträge.

* Es wird auf Johanni ein Mädchen nach Ettlingen gesucht, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Kriegsstraße 47 im ersten Stock

* Lammstraße 7, dritter Stock rechts, wird auf kommendes Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann.

* Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 193 im Eckladen.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Kasernenstraße 1 im 3. Stock in der Wohnung gegen die Langestraße.

* Ein ordentliches, flißiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein Zimmermädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, schön bügeln und nähen kann, wird auf Johanni gesucht. Näheres Friedrichsplatz 2 oberster Stock, zwischen 9 und 12 Uhr Morgens.

* Schützenstraße 11 wird sogleich ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, in Dienst gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches einem Haushalt tüchtig vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres bei **Schubert**, Bergolder, Adlerstraße, Ecke der Langenstraße.

* Es wird auf nächstes Ziel ein gewandtes, reinliches Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 12.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Seitenbau rechts.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, sucht bei einer kleinen Herrschaft oder als Zimmermädchen auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 47 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 140 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und sich auch andern Geschäften unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Duerstraße 22.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, auch spinnen kann und mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 57.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein einfaches silles Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen zwischen 2 und 4 Uhr in der Pyceumsstraße 6 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres Spitalstraße 36 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich auch sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Spitalstraße 34 im zweiten Stock.

Ein elternloses Mädchen wünscht zu einer anständigen Familie zu kommen; Bezahlung wird keine verlangt, dagegen gute Behandlung. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 entgegen.

Stiefel-Näherinnen-Gesuch.

2.2. Zwei Stiefelnäherinnen, im Maschinennähen gewandt, werden gesucht: Waldstraße 37.

Stiefelnäherin-Gesuch.

* Eine geübte Stiefelnäherin findet Beschäftigung: Amalienstraße 15.

Stellengesuche.

3.3. Ein mit Buchführung und Correspondenz vertrauter Mann sucht Placement; derselbe sieht mehr auf dauernde Stellung als hohes Salair. G. fällige Offerten unter Chiffre J. 1000 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 im 2. Stock.

* Ein bescheidenes Mädchen, welches nähen, bügeln und freistren kann, auch im Zimmerreinigen gewandt ist, sucht auf's Ziel bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Das Nähere Spitalstraße 35 im 2. Stock.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme; dasselbe kann auch alle feinen häuslichen Arbeiten verrichten. Baldiger Eintritt wäre erwünscht. Zu erfragen Hirschstraße 10.

Stellegesuch als Ladenmädchen.

3.1. Ein solides Mädchen von achtbaren Eltern, das in der französischen Sprache und schriftlichen Arbeiten erfahren ist und die häuslichen Besorgungen versteht, wünscht in einem offenen Geschäfte placirt zu werden. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Adressen bittet man unter Nr. 452 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein fleißiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **W. Friedrich,** Blumenstraße 2.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Kleidermacherin, welche auf das Neueste und Modernste arbeitet, sucht in und

außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Zähringerstraße 66 im 3. Stock.

Verlorener Ring.

* In der Waldhornstraße wurde letzten Sonntag ein **goldener Ring** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Waldhornstraße 6 abzugeben.

Verloren.

Mehrere kleine **Schlüssel**, zusammengebunden, wurden verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Gasthaus zum **Lamm** abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Vergangenen Samstag entflog in der Lindenstraße 5 ein Kanarienvogel. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Gefunden.

Gefunden wurde am Sonntag den 6. Juni auf dem Schloßplatz während der Nachtparade ein **Armband** und kann gegen die Einrückungsgebühr innerer Ziffer 19, eine Stiege hoch, abgeholt werden

Hausverkauf.

2.1. Ein im westlichen Stadtteil gelegenes zweistödiges Wohnhaus, worin bisher ein Ladengeschäft betrieben wurde, ist aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe würde sich am besten für einen Kaufmann eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine sehr schöne, gut gezogene, junge **Katze** (Männchen) ist zu verschenken: Stephanienstraße 11.

Verkaufsanzeigen.

* Ein älteres **Einspänner-Chaischen** und mehrere **Vogelbecken** sind billig zu verkaufen. Näheres Lammstraße 3.

Ein junger **Windhund** ist zu verkaufen: Ecke der Pyceums- und Lammstraße 6.

9.2. **Rosen** werden angekauft **das Pfund à 10 Fr.** bei **F. Wolff & Sohn.**

Zur gefälligen Beachtung.

* 7.2. **Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Große spanische Orangen und Messiner Citronen empfiehlt **J. Schnappinger,** Adlerstraße 13a.

Heute wieder **frische Felchen.** **Michael Girsch,** Kreuzstraße 3.

PARFUMERIE BOTOT
 Lieferant **JJ. MM.** des Kaisers der Franzosen, des Königs und der Königin der Belgier.
 Man befeuchte mit diesem unvermischten Mittel die Haare an ihrer Wurzel, reibe sie mit den Fingern, bis dasselbe in die Oberhaut eingedrungen ist.
LE SUBLIME
 Kräftiges und sehr gesundes Reizmittel für die Kopfhaut. Eine der nützlichsten Erfindungen unserer Epoche.
Haarwuchs. — Pessänftigung der Haarkrankheiten. Verschwinden der Kopfschuppen (Pellicules). Unmittelbares Aufhören des Ausfalls der Haare. Gewisser Aufschub ihrer Entfärbung.
 Man verlange für jedes der drei Produkte der PARFUMERIE BOTOT: **Eau dentifrice, Poudre dentifrice, Vinaigre de toilette supérieur und le Sublime,** die nebenstehende In- und Unterschrift.
Cut idas vido

Haupt-Niederlage: 91, Rue de Rivoli, Paris.
 Die Produkte des Hauses Botot in Paris sind echt zu haben bei den Herren **Wolff und Sohn,** so wie **Wolff und Schwindt** in Karlsruhe und in den ersten Häusern des Auslandes.

6.2. **Eine frische Sendung**
Glacéhandschuhe von feinem Ziegenleder mit 2 Knöpfen à 1 fl. 42 fr., mit 1 Knopf à 1 fl. 30 fr. empfehlen **F. Wolff & Sohn.**

Recht russischen Astracan-Caviar,

frische Sendung,
sowie
geräuch. Rheinlachs
empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Frisch geräucherte Gang-
fische,
neue schottische Matjes-
Heringe
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

**Holl. Rahm- und
Edamer Käse**
ist eine frische Sendung eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Neue Matjes-Heringe
empfiehlt billig r
J. Schnappinger,
Asterstraße 13 a.

Anzeige.
Frischgeschossenen Edelhirsch und Reh
empfiehlt
L. Wöfferle, Spitalstraße 45.

Leinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Parthie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.
— **N. L. Homburger.**

Offenburger Leinwand
(Naturbleiche)
in Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Tapeten u. Borduren
zu herabgesetzten Preisen bei
C. G. Frey, Langestraße 155,
Eingang Ritterstraße.

Anzeige.
* Heute frische Leber-, Grieben- und
Fleischwürste nebst Schwartenmagen,
Cervelat- und Lyonerwurst bei
W. Prins, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Magasin de Modes.

Eine große Auswahl in:
**Pariser Stroh- und Fantasie-Güten,
Blumen und Federn,
Brautkränzen** u.
empfehlen billigt
Anna & Marie Levinger,
Karl-Friedrichstraße 3.

Alle Sorten Halsbinden

(das Neueste für die Sommersaison) 12.9.
empfehlen **J. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Niederlage der Pianos

von Julius Blüthner in Leipzig:
im Pianolager von **Ludwig Schweisgut,**
3.2. Akademiestraße 16.

6.2. Das öffentliche Geschäftsbureau

von
Karl Fleischmann
im Gasthaus zur Sonne
empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
An- und Verkauf von Staatepapieren, Wertheffekten, rentablen G schäften, Stadt-
und Landhäusern, Villas, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen,
Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen,
Kapitalanlehen u.,
unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Von heute an und während der Messe

verkaufe ich nachstehende zurückgesetzte Artikel zu folgenden billigen Preisen:
Tuch und Buckskin per Elle von 1 fl. 12 fr. an.
Kleiderstoffe, große Auswahl, per Elle von 8, 9, 10 und 12 fr. an.
Baumwollzeuge, ächtfarbige, per Elle von 9, 10 und 12 fr. an.
% Cölische, ächtfarbige, per Elle von 12 und 13 fr. an.
% Cattune, ächtfarbige, per Elle von 10 fr. an.

4.2. **Fritz Mayer,**
38 Langestraße 38.
Insbesondere empfehle ich eine große Parthie % Kleiderstoffe, früherer Preis
24 fr., jetzt 15 fr. per Elle.

2.2. Concordia,

Rölnner Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder
denkbaren Form zu festen aber billigen Prämien. Auskunft und Prospekte gratis durch
Die Hauptagentur Karlsruhe:
Ph. J. Steinbäuser, Langestraße 122.
NB. Befähigte Leute, die als Acquisiteure für die Concordia zu wirken geneigt
sind, finden unter günstigen Conditionen Beschäftigung.

4.1. **Feine französische Handstickerei (Broderies françaises).**

Nr. 10. 10 10.

Ausgang **Karl-Friedrichstraße**, dritte Bude rechts.
Chemises, Blousen, Corsagen, Tabliers für Damen und Kinder, feine Schlaf- und Negligéhauben.
Madame Rinne mann.

Zur gefälligen Beachtung.

Meine Bude befindet sich Theaterseite, dem Eingang der **Ritterstraße** gegenüber (nicht wie in meiner letzten Anzeige irrtümlicherweise angegeben war gegenüber der Herrenstraße)

A. Löwenhaupt,

Schreibmaterialien-Lager.

Gottfried Wagner, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Bude: Theaterseite, Schloßreihe, mit obiger Firma versehen. 14.3.

Großer Kunst-Salon



auf dem Schloßplage mit 80 Gasflammen brillant beleuchtet.

Während der Dauer der Messe täglich 2 große Vorstellungen in der modernen Salon-Magie (Experimental-Physik), Gesister u. Gespenster-Erscheinungen. Anfang jeweils 4 Uhr Nachmittags u. d. 8 Uhr Abends.

Alles Nähere enthalten die Zettel.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein **F. Kehry & L. Oehler.**

Dankagung.

Den verehrlichen Mitgliedern des Gesangvereins „Liedertafel“ in Karlsruhe, welche am letztverfloffenen Sonntag den 6. d. M. dem hiesigen Gesangverein „Liederfranz“ einen Sängerbefuch abstatteten, bringen wir auf diesem Wege für die durch diese Kundgebung bewiesene freundliche und wohlwollende Gesinnung gegen unseren Verein den wärmsten, verbindlichsten Dank und den aufrichtigsten Sängergruß dar.

Möge durch fernere freundliche Anteilnahme an unserem jungen Vereinsleben und Erneuerung solcher schätzbaren Besuche unseren hoffnungsvollen Kräften die wirksamste Unterstützung zugeführt und dadurch dem deutschen Gesange die kräftigste Unterlage bei uns bereitet werden.

Darlanden, den 7. Juni 1869.

Der Vorstand des Liederfranzes.

Rheinwasserwärme:

den 6. Juni 15 1/2 Grad.

4.1. **Großes optisches Waarenlager**

von **Emil Sommer** aus Heidelberg

empfiehlt alle Sorten Mikroskope, Fernrohre, Perspektive, Brillen, Pince-nez, Loupen, Barometer, Thermometer, Flüssigkeitswaagen u. s. w. und sichert bei ausgezeichneten Waaren die billigsten Preise zu.

Alle Arten Reparaturen werden sogleich gemacht, sowie Gläser sofort eingeschliffen.

Die Bude befindet sich Theaterseite in der Schloßreihe mit Firma.

Zum ersten Male in Karlsruhe.

Unser großes Lager von

!!! Buntstickereien in jedem Genre !!!

brillanteste Farben, neueste Dessins!!

fertigen und angefangenen Rückenkissen von 1 fl. 27 1/2 fr. an, Schuhen von 1 fl. 10 fr. an, Etagedren, Lam'entellern, Dieneschirmen, Teppichen u. c. empfehlen zu

!!! noch nie dagewesenen billigen Preisen !!!

J. C. Breymann,

Tapissierhandlung aus Berlin und Hannover.

Stand: **Nur Schloßreihe, Theaterseite, letzte Bude, kenntlich an obiger Firma!!!**

Centralreihe, vor dem Bad. Hof. Großes Lager von Strohhüten

in allen Façon zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

Das Lager soll unbedingt über die Messe geräumt werden. 3.1.

Crinolinen- und Corsetten-Lager

neuester Façon, gute und solide Waare. Crinolinen in allen Größen zu Fabrikpreisen. Auch werden dieselben nach Maß angefertigt.

Bude: nahe dem Geschirrmarkt, mit Firma versehen

Gustav Schulz aus Darmstadt.

!!! Schweizer Nähseide !!!

beste Sorte schwarz, enorm billig,

empfehlen

J. C. Breymann,

Tapissier-Handlung aus Berlin und Hannover.

Stand: **Schloßreihe, Theaterseite, letzte Bude, kenntlich an der Firma!!!**

Steinkohlen-Anzeige.

Zwei Schiffe Prima-Qualität Ruhr- und Fettschrottkohlen sind für meine Rechnung in Leopoldshafen soeben eingetroffen, wovon ich das verehrliche Publikum benachrichtige.

Da ich persönlich beim Ausladen und Abgeben derselben zugegen sein werde, wird der Preis ab Schiff möglichst billig gestellt sein.

Heinrich Bär,

3.2.

Kohlen-Agent und Holzhandlung, Amalienstraße 18.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
W. Prink, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Stephanienbad.

3.3. Jeden Mo gen früh und Abends
6 Uhr präcis frisch gemolkene Kuh-
milch, wozu höflichst einladet
Gustav Schuhmann.

Gernsbach.

Gasthaus zum Laub
Seldeneck'sches Lagerbier,
gute Weine.

Für den verunglückten Gymnasten
Franz Knie,
welcher beide Arme doppelt gebrochen und sonstige
schwere Verletzungen erlitten hat, sind folgende
Gaben eingezogen:
Vander 18 fr.; v. H. 2 fl.; S. A. 30 fr.;
K. R. 30 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; E. R.
4 fl.; von Uns 30 fr.; S. B. 1 fl.; Marie
und Käthel R. 1 fl.; Ungenannt 18 fr.; D.
30 fr.; C. F. D. 1 fl. 10 fr.; Ungenannt
30 fr.; K. Fr. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; A.
B. 2 fl.; W. R. 1 fl. 30 fr.; K. S. A. 1 fl.;
Ungenannt 24 fr.; F. W. 30 fr.; Frau Mayerle
1 fl. 45 fr.; A. M. 30 fr.; Ungenannt 12 fr.;
E. G. 1 fl.; H. M. 2 fl.; C. F. M. 1 fl. 30 fr.;
Zusammen 28 fl. 22 fr.
Hiezu laut Tagblatt vom 2. Juni 33 fl. 50 fr.
Im Ganzen 62 fl. 12 fr.
Zur Annahme von weiteren Gaben erklärt
sich bereit
Das Kontor des Tagblattes.

Sommertheater im Thiergarten.

Dienstag den 8. Juni
Drittes und vorlestes Gastspiel des Fräu-
lein Marie Neufeld vom k. k. Theater
an der Wien.

Zum ersten Male:
Novität.

Wiener Geschichten.

Schwank mit Gesang und Tanz in 1 Akt von
Blank. Musik von A. Müller.

Personen:

Schant, Statist beim Theater . . . Hr. Baetzlew.
Arabella, Tänzerin daselbst . . . Fr. Neufeld.
Sponer, Hauseigentümer . . . Hr. Noltz.

Spielt in der Wohnung Arabella's in Wien.

Vorher geht:

Zum dritten Male:

Die schöne Galathea.

Operette in 2 Akten von F. v. Suppé.
Anfang 6 Uhr.

Karl Bittler.

Sterbfalls-Anzeige.

7. Juni. Friedrich, alt 3 Monate 1 Tag, Vater Schuh-
macher Hauber.

3 2.

Carl Cnopf,

Handschuhfabrikant aus Erlangen,

zeigt hiermit ergebenst an, daß derselbe erst bis 13. Juni zur hiesigen Messe eintrifft.

Das große

Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager

von

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

befindet sich während der Messe wie gewöhnlich

Nur Centralreihe.

Das Lager enthält eine große Auswahl in den neuesten
Sopha- und Bettvorlagen in Plüsch und Wolle per Stück von 1 fl. an,
Zimmer- und Kaufteppiche in Wolle und Wachstuch, per Elle von 18 fr. an,
Wollene Bettdecken, Reise- und Pferdebedecken per Stück von 2 fl. 30 fr. an,
Cachemir-, Tisch- und Kommodendecken per Stück von 1 fl. 36 fr. an,
Abgepaßte Klavier-, Tisch- und Kommodendecken sehr billig,
Amerikanisches Ledertuch in allen Farben per Elle von 36 fr. an,
Guttapercha-Wachstuch in jeder Breite per Elle von 30 fr. an,
Abgepaßte Fenstergüter mit Landschaften zu jedem Preise,
Unterlage in Betten, unter Gläser, Lampen etc.

Giftfreie Fenster-Rouleaux,

die nicht blaffen, per Stück von 30 fr. an.

Eine Parthie einzelner Fenster-Rouleaux zu herabgesetzten Preisen.

Damen- und Kinderschürzen

in Kautschuk, sehr zu empfehlen für jede Haushaltung; diese Schürzen wolle man
nicht verwechseln mit denen von Wachstuch oder Ledertuch, welche so leicht brechen.
NB. Durch bedeutende Vergrößerung meines Geschäfts ist es möglich geworden,
auf Bodenwachstuche und Läufer noch einen Extra-Rabatt zu bewilligen.

Nur Centralreihe mit rother Firma.

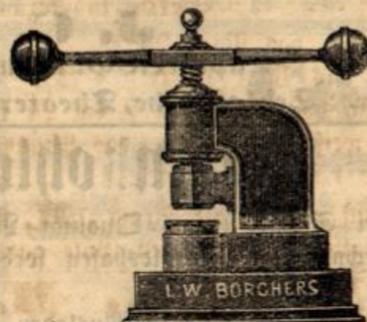
Höchst vortheilhaft für das schreibende Publikum!!!

L. W. Borchers aus Hannover

befucht zum ersten Mal die hiesige Messe mit einem bedeutenden Lager

Papier- und Schreibmaterialien

und empfiehlt einem hochgeehrten Publikum folgende Artikel zu erstaunlich billigen Preisen:
Französisches und englisches Postpapier,
couleurt, gerippt, liniirt, mit jedem beliebigen Namen
gestempelt.



- 60 Bogen mit 25 Couverts gratis . . . 18 fr.,
- 60 Bogen englisches mit 25 Couverts gratis 30 fr.,
- 120 Bogen mit 75 Couverts gratis . . . 1 fl. — fr.,
- 100 Couverts, feine weiße . . . 14 fr.,
- 100 emaillirte Couverts . . . 30 fr.,
- Stahlfedern, das Gros, 144 Stück . . . 8 fr.,
- 1 Duzend Federhalter, feine . . . 4 fr.,
- französisches und englisches Postpapier mit brill-
lantem Farbendruck, à Buch . . . 24 fr.,
- Schreibbücher per Duzend . . . 28 fr.,

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Stand: nur Schloßreihe drittlezte Bude, Theaterseite,
kennlich an obiger Firma.

Wois für Damen!

Wer will sparen der thut fahren

bei

M. Marx aus Wetzlar,

Marstallseite, gegenüber der Adlerstraße.

Dort kaufen Sie:

Englische Strickwolle, hochroth, neuroth, schwarz und weiß zu jedem beliebigen billigen Preis.

Berliner Cerneux-Wolle, es ist nicht gelogen, das Loth zu 6 kr. gewogen.

Nähnadeln, Stricknadeln, Bänder u. Schnür kauft man billig diese Messe bei mir.

Deshalb bitte ich das geehrte Publikum zu Ihrem Vortheil großen Vorrath einzukaufen und nicht an der neuen Bude vorbeizulaufen.

Einzig und allein bei Marx aus Wetzlar,
Marstallseite, gegenüber der Adlerstraße.

Preis-Courant.

Castorwolle, das Loth in allen Farben zu 6 kr.

Zerneauxwolle, das Loth in allen Farben 7 kr.

desgl. schwarz und weiß das Loth 6 kr.

Strickwolle in allen Farben, das Viertel von 18 bis 45 kr.

Brockspuls, 40 Yards, das Dgd. 18 kr.

desgl. 200 " " 1 fl. 6 kr.

desgl. 500 " " das Stück 12 kr.

Kartenzwirn, das Dgd. 6 kr.

Eisäßer Faden, das Dgd. 20 kr.

Stiefelnesel in allen Größen, das Dgd. von 2 bis 9 kr.

Perlmutterknöpfe, das Dgd. 3, 5 und 6 kr.

desgl. für Kleider, das Dgd. von 10 bis 22 kr.

Porzellanknöpfe, 3 Dgd. 1 kr.

Kleiderknöpfe, das Dgd. von 4 bis 12 kr.

Mandelseife, das Dgd. 30 kr.

Transparentseife, das Dgd. 54 kr.

Französische Orangeseife, das Dgd. 1 fl. 12 kr.

100 Dgd. Frisirkämme, das Stück 6 kr.

100 Dgd. Reiskämme, das Stück 4 kr.

50 Dgd. Staubkämme, das Stück 3 kr.

Theelöffel, das Stück 2 und 3 kr.

Eine große Parthie Glacé-Handschuhe, das Paar 24 kr.

300 Dugend weiße Damenstrümpfe, das Paar 12 kr.

100 Dugend Manschetten mit Krägen, das Paar von 9 bis 24 kr.

1000 Pfund englische Baumwolle in weiß und Farben, das Pfund 40 kr.

100 Dugend Herrensocken, das Paar 15 kr.

Alle diejenigen Nähnadeln, worauf nicht meine Firma „M. Marx aus Wetzlar“ steht, sind nicht von mir gekauft und kann deshalb nicht für deren Güte garantirt werden.

M. Marx. M. Marx. M. Marx.

Schlüssel, das Stück 4 kr.

Fingerhüte, das Stück 1 kr.

Haken und Schlingen, 16 Dgd. (schwarz) 3 kr.,

desgl. (weiß) 16 Dgd. 6 kr.

25 Stück Nähnadeln aus der berühmten Fabrik von Hemming, Lang- und Rundöhr, 3 kr.

25 Stück mit Geldöhr 4 kr.

Schweizer Seide, das Loth 24 kr.

Lyoner Seide, das Loth 30 kr.

Pariser Seide, das Loth 36 kr.

Zeichengarn, das Dgd. 2 kr.

Sinnähtfordel, das Dgd. 5 kr.

Soutache, das Dgd. 36 kr.

Nähnadeln in Döschen, das Stück 2 kr.

Schwarze Shawlnadeln, 8 Stück 1 kr.

Sicherheitsnadeln, 6 Stück 1 kr.

Stopfnadeln, 6 Stück 1 kr.

Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück 2 und 3 kr.

Stricknadeln aus reinem Stahl, 5 Stück 1 kr.,

desgl. für Wolle 5 Stück 2 kr.

Haarnadeln, 2 Pack 3 kr.

Seide auf Rollen, das Dgd. 14 kr.

Seide in Strängen, das Dgd. 7 kr.

Bekanntmachung.

Anknüpfend an die Beschlüsse des Bürgerabends vom 2. d. M. werden die Bewohner des östlichen Stadttheils zu einer Besprechung auf **Dienstag den 8. Juni, Abends 8 Uhr,** in die Brauerei von **C. Kammerer** (unteres Lokal) eingeladen.
Mehrere Bürger des östlichen Stadttheils.

Die **Lebens-Versicherungs-Bank „KOSMOS“**

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch

Herrn **Max Maisch** in Karlsruhe,
Karl Köppler in Durlach,
" **Ed. Schlatter** in Mühlburg.

Ima Muhr-Fettschrot

empfiehlt in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigt

Adolf Winter,

Mühlburg (Lager in Marau).

Circus Antony & Schumann.

Heute, Dienstag den 8. Juni,

Zwei große brillante Vorstellungen

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Die erste um 4 Uhr. | Cassaöffnung je 1 Stunde vorher und Vormittags
" zweite " 7 1/2 " | von 11 bis 1 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Von jetzt ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:

Vogelplatz 1 fl. 45 fr., Sperrplatz 1 fl., erster Platz 36 fr., zweiter Platz 24 fr., dritter Platz 12 fr. Militärs bis zum Feldwebel 3/4 fl. auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte, auf den dritten Platz 9 fr. ebenso Kinder unter 10 Jahren auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der Kasse im Circus ausgegeben.

Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen Besuch.

Antony & Schumann, Direktoren.

Auf dem Schloßplatz, Theaterseite, in der Nähe des Monumentes.

Nur während der Messe hier ausgestellt:

Ein lebender Zwerg-Hirsch

von den Philippinen.

Der kleinste Wiederfänger der Welt, 6 Zoll hoch, 10 Zoll lang, besitzt den zartesten Gliederbau und ist insbesondere Liebling der Damenwelt geworden.

Ferner ein gezähmtes lebendes Niesen-Nil-Krokodil,

10 Fuß lang und 200 Pfund schwer.

Eintritt à Person: erster Platz 12 fr., zweiter Platz 6 fr.

Haim. Hanke.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Eisenmann v. München. Wobhaus, Kfm. v. Nürnberg. Keller, Kfm. v. Augsburg. Keitler, Kfm. v. Speyer.

Deutscher Hof. Bauec, Kaufm. v. Augsburg. Weber, Kau m. v. Dresden. Mandel, Fabr. v. St. Gallen. Nagel, Fabrikant v. Sinsheim. Franz, Fabr. a. Türol.

Englisch Hof. Swinton, Rent. m. Frau a. England. Moreau, Propr. v. Poitiers. Winter, v. Antwerpen. Morin, Rent. v. Paris. Pempeston m.

Kam. v. London. von Deren, Kaufm. a. Holland. Kietzsch, Rent. m. Frau v. Chicago. Köpfer, Kfm. v. Eisenstadt. Kasch, Kfm. v. Frankfurt

Erzherzogin. Kienlin, Priv. m. Sohn v. Göttingen. Heidner, Müller u. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Schick, Kunsthandl. m. Kam. v. Göttingen. Koch m. Tochter v. Bonn. Krimm, Grubenbes. v. Dillenburg. Köden, Direktor v. Coblenz. Steiger, Priv. v. Deutz. Seltor m. Kam. a. England. Fäßli v. München. Mayer, Kaufm. v. Glauchau. Schöller, Rent. v. Kissingen. Eckard m. Kam. v. Hannover. Rüsser, Ing. m. Beigl. v. Berlin. v. Wolken m. Diener v. Merseburg. Dr. Koch v. Wiesbaden.

Goldener Adler. Bäuber, Conditor v. Freiburg. Nagel, Schriftf. v. Stuttgart. Behrle, Fabr. v. Heidelberg. Bozer, Kfm. v. Erfurt. Frau Gieser v. Walldorf. Schumacher, Kfm. v. Nürnberg. Geiser, Priv. v. Walldorf. Frau Gieser v. Reilingen. Graf v. Landau. Himmelsbach, Holzhdl. von Oberweier. Walter, Kfm. v. Lichtenau. Wild m. Frau v. Solothurn. Krug, Aktuar v. Freiburg. Krieger, Mech. v. Chemnitz. Veller, Kfm. v. Mainz. Börsig, Kfm. v. Oberkirch.

Goldenes Lamm. Müller, Gastwirth von Tübingen. Neuer, Kfm. v. Posen. Becker, Gastwirth v. Bruchsal. Zink, Kfm. v. Worms. Schreiner, Kfm. v. Bühl.

Goldener Ochse. Fr. Lange Fängerin v. Bai-reuth. Reib v. Frankfurt. Dambitsch von Coblenz. Homes, Kfm. v. Wolluf. Geiger, Kfm. v. Eppingen. Neuer, Kfm. a. Sachsen. Lindauer, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Prag. Frank, Kfm. v. Mannheim. Schwörer, Wirth v. Durbach.

Goldenes Schiff. Keller, Lehrer v. Lügelsachsen. Liedmann, Kfm. v. Hatten.

Grüner Hof. Klausen, Priv. von Dürkheim. Pensler, Priv. v. Frankfurt. Weichel m. Frau von Stuttgart. Häuber, Kaufm. v. Darmstadt. Knauth, Kfm. v. Gemünd. Baum, Kfm. v. Stuttgart. Samuelheim, Kfm. v. Neustadt. Dold, Priv. v. Bilingen. Keller, Kfm. a. Tyrol. Baum, Kfm. von Mannheim. Braun v. Gemünd. Bärholz m. Frau v. Eilenburg. Arnold v. Wildberg. Zelle, Kfm. v. Constanz. Gump m. Kam. v. Stuttgart.

Hôtel Gr. He. Rendall, Kfm. v. Aachen. M. v. bard, Kfm. v. Bielefeld. Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz. Mayer u. Bielefeld. Kfl. v. Berlin. Rosenzweig, Kfm. v. Bruders. Pfaff, Kfm. v. Zürich. Hugard, Kfm. v. Stauf. Godschalk, Kfm. v. Düsseldorf. Beckmann, Kfm. v. München. Köp, Ing. v. Landau. Köhm, Kfm. v. Hanau. Sobal, Kfm. v. Kaufmann. König, Kfm. v. Paderborn. Weysberg, Kfm. v. Solingen. Beck, Kfm. v. Aarau. Vogel, Kaufm. v. Perlin. Gläser, Kfm. v. Langensfeld. Schutt, Kfm. v. Rheint. Reib, Kfm. v. Ludwigsh. G. Sufmann, Kfm. von Berlin. Geel, Kfm. v. Altona. Raib, Kfm. v. Hanau. Arnold u. Napp, Kfl. v. Bismarck. Pfeiffer, Kfm. v. Kaiserlautern. Scherle, Kfm. v. Lahr. Schilling, Kfm. v. Aachen. Schulte, Kfm. v. Haspe. Buschel, Kfm. v. Pirmasens. Wicker, Kaufm. v. Gerresheim. Delbaum, Kfm. v. Köln.

Hôtel Prinz. Heimann, Kaufm. v. Trier. Beller, Kfm. v. Mannheim. Pörenbach, Def. von Thingen. Herz, Kfm. v. Pforzheim. Graf, Kfm. v. Zürich. Kiel, Kfm. v. Heilbronn. Günth, Geometer. Mosbach, Einfl. Fabr. v. Basel. Trüb, Defon. v. Thingen. Pfister, Kfm. v. Heilbronn. Wolf, Kfm. v. Heidelberg.

Hôtel Stoffleth. Keller, Notar v. Haidheim. Wirth, Kfm. v. Mannheim. Späthel, Kfm. v. Stuttgart. Wastner, Kfm. v. Paris. Scharf, Kfm. v. Nürnberg. Karle, Kfm. v. Gmünd. Dypelt, Kfm. v. Paris. Dypenheimer, Kfm. v. Riehen. Hoarburger, Kfm. v. Mischelid. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Kall, Kfm. v. Frankfurt. Wirth u. Strobel, Kfl. v. Freiburg. Roswig u. P. Roswig, Kfl. v. Pforzheim. Wiederhold u. Andardt, Kfl. v. Mannheim. Peis, Kfm. v. Darmstadt. Fr. Wögle v. Stuttgart.

Rassauer Hof. Maier, Kaufm. v. Emsville. Doppelbaum, Kfm. v. Berlin. Frank, Kfm. v. Stuttgart. Schumann, Kfm. v. Ludwigshafen.

Prinz Max. Mouth, Fabr. v. München. Wein-ber, Fabr. v. Neustadt. Klein, Fabr. v. Bouton. Bed. Gastgeber m. Frau v. Speyer. Bregg, Kaufm. v. Zürich. Käfer, Fabr. v. Berlin.

Ritter. Gebr. Krapp a. Tyrol. Seibel v. Schwä- bischg. Schmid v. Baden.

Römischer Kaiser. Drabauer, Kfm. a. Holland. Heisch, Kfm. v. Stuttgart. Staub, Fabr. v. Augsburg. Schnabel, Rent. von Raab. Dr. Rudolf von Berlin. Schweder, Rent. v. Hamburg. Seyfried, Arzt v. Göttingen. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Eby, Rent. v. New-Orleans. Traub, Fortinsp. v. Friedrichshafen. Broseur, Rent. v. Brüssel. Hausmann, Kfm. v. Nürnberg. Schwab, Restaurateur v. Amster- dam. Kerler, Def. v. Rietigheim.

Nothes Haus. Kraft, Bauunternehmer v. Straß- burg. Kniele, Bildhauer v. Dresden. Straßer, Kfm. v. Zell. Reim, Lehrer v. Pforzheim.

Schwarzer Adler. Salzer, Kfm. v. Ulm.

Salmen. Drellinger, Dammmester v. Eggenstein.

Silberner Anker. Löwenhaupt, Kfm. v. Mann- heim. Frau Jäger v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Baden. Sauer, Priv. v. Wippen.